

22.02.2022

Drucksache 030/22

Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2023; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	14.03.2022	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Berichterstattung			
Budget	01.	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.07.	Personal	
Produkt	01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung	
Haushaltsjahr	2023 – 2026	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	1.250.000

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2023 in folgenden Ausbildungsgängen bis zur jeweilig genannten Zahl Auszubildende einzustellen:

- 10 Kreisinspektoranwälter (m I w I d) – Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwälter (m I w I d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m I w I d)
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwalt (m I w I d) – Bachelor of Engineering
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwalt (m I w I d) – Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- 2 Vermessungstechniker (m I w I d)
- 1 Straßenwärter (m I w I d)
- 2 Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik / Verwaltungsinformatik
- 1 Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- 2 Heilerziehungspfleger (m I w I d)
- 1 Hygienekontrolleur (m I w I d)

Sachbericht

Der Kreis Unna nimmt als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes eine Vorbildfunktion für die Ausbildung junger Menschen wahr und stellt sich damit auch seiner gesellschaftspolitischen Verantwortung. Daneben stellt die qualitativ hochwertige Ausbildung von Nachwuchskräften aber auch eine wesentliche Säule zur Deckung des Personalbedarfs dar. Hierdurch wird maßgeblich dazu beigetragen, die vielfältigen Aufgaben der Kreisverwaltung auch zukünftig fachlich kompetent, wirtschaftlich und zeitnah erfüllen zu können. Durch die Ausbildung wird somit nicht nur langfristig eigenes Personal gesichert, der Kreis Unna bleibt so auch inhaltlich und technisch immer auf dem neuesten Stand.

Die Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe trägt darüber hinaus zur Attraktivitätssteigerung und zu einem Imagegewinn der Kreisverwaltung bei. Um den geänderten Anforderungen an eine öffentliche Verwaltung (z. B. Digitalisierung) gerecht werden zu können und einem Mangel an qualifizierten Fachkräften entgegenzuwirken, wurde auch die Ausbildungslandschaft erweitert bzw. inhaltlich angepasst.

Das Rekrutieren qualifizierter Fachkräfte ist zeit- und kostenintensiv, so dass in den gewerblichen und technischen Bereichen (z. B. Vermessungstechniker*innen und Straßenwärter*innen) eine Bereitstellung von Ausbildungsplätzen über Bedarf geboten ist. Hier besteht anschließend die Möglichkeit, sich mit einer qualifizierten Ausbildung im Bereich der freien Wirtschaft zu bewerben. Auch ist unter Umständen eine Übernahme im Anschluss an die Ausbildung beim Kreis Unna in Abhängigkeit von den dann bestehenden Personalbedarfen denkbar.

Insbesondere im Bereich der Fachkräfte, wie z. B. im IT-Bereich, ist die Konkurrenz zur freien Wirtschaft groß. Darüber hinaus ist es ein sehr schnelllebigender Bereich. Daher ist es nur konsequent, in diesem Bereich selber auszubilden und die Nachwuchskräfte somit bereits früh an den Kreis Unna als Arbeitgeber zu binden.

Neben einer grundsätzlichen Erweiterung des Ausbildungsangebotes in den vergangenen Jahren auf dem Gebiet der IT, werden unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten regelmäßig entsprechende Ausbildungsstellen angeboten und besetzt. Für 2023 ist darüber hinaus beabsichtigt, zwei Ausbildungs- bzw. Studienplätze zum Bachelor of Science anzubieten; die Fachrichtung des Studiums (Verwaltungsinformatik / Wirtschaftsinformatik) ist abhängig von der Verfügbarkeit.

Aufgrund des Fachkräftemangels im Vermessungswesen wird zudem die Möglichkeit zur Laufbahnausbildung in einem dualen Bachelorstudium geschaffen. Die Änderung der einschlägigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung wird voraussichtlich in 2022 umgesetzt. Es ist daher geplant, im Einstellungsjahr 2023 erstmals in dem Studiengang Bachelor of Engineering einen Ausbildungsplatz zum/zur Kreisvermessungsoberspektoranwärter*in im Fachbereich Geoinformation und Kataster anzubieten. Parallel soll auch weiterhin der reine Vorbereitungsdienst im Anschluss an das Vollzeitstudium angeboten werden.

Zur Verstetigung und Qualitätssicherung ist weiterhin beabsichtigt, das Dualstudium der Sozialen Arbeit (Bachelor of Arts) im Fachbereich Familie und Jugend in 2023 erneut mit einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz anzubieten.

Die Ausbildung zum/r Heilerziehungspfleger*in erfolgt durch die Umstrukturierung des Berufes seit 2022 dual (vormals: Berufsanerkennungsjahr). Schule und Praxis sind seitdem direkt miteinander verzahnt. Analog zu der bisherigen Vorgehensweise sollen auch für das Einstellungsjahr 2023 zwei Ausbildungsplätze angeboten werden.

Mit dem „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst“ wurde beschlossen, zusätzliche drittfinanzierte Stellen in den Gesundheitsbehörden zu schaffen. Daher ist für das Jahr 2023 die Ausbildung eines/r Hygienekontrolleur*in vorgesehen.

Nach erfolgter Abfrage in den entsprechenden Fachbereichen und Fachdiensten ist somit beabsichtigt, für das Einstellungsjahr 2023 für folgende Ausbildungsberufe Ausbildungsstellen (jeweils maximal) zur Verfügung zu stellen:

Allgemeine Verwaltung

- 10 Kreisinspektoranwärter (m I w I d) – Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwärter (m I w I d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m I w I d)

Sonstige Ausbildungsberufe

- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwärter (m I w I d) – Bachelor of Engineering
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwärter (m I w I d) – Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- 2 Vermessungstechniker (m I w I d)
- 1 Straßenwärter (m I w I d)
- 2 Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik / Verwaltungsinformatik
- 1 Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- 2 Heilerziehungspfleger (m I w I d)
- 1 Hygienekontrolleur (m I w I d)

Anlage

Ausbildungsplätze beim Kreis Unna in den letzten zehn Jahren